

er als Beichtiger entlassen wurde, s. Segesser/Luzern IV, 654 Anm. 1 sowie AH 64/175.

---

Original, mit unbekanntem Siegel (s. Abb. am Schluss von AH 81).  
AH 81, 125-127 - Blatt 126<sup>V</sup> und 127 leer

57

1704 Februar 29., Luzern

SCHREIBEN [VON JAKOB BALTHASAR<sup>1</sup> AN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

---

s. AH 20/26

1) s. die Korrektur in R 6 Add. & Corr. 3, die insofern zu erweitern ist,  
als auch Zurlauben damals noch nicht Zuger Ammann war.

---

Kopie - AH 81, 128-129 - Blatt 129<sup>V</sup> leer

58

1710 Februar

A

"VERZEICHNUS DER RECRUE WELCHE VON BALTZ MEYER, VON HAEGLIGEN  
[IN DER GRAFSCHAFT BADEN UND IM RHEINTAL FUER DIE GAR-  
DEKOMPAGNIE [VON BEAT FRANZ PLAZIDUS ZURLAUBEN] BZW.  
DIE KOMPAGNIE VON BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN IM REGIMENT  
PFYFFER] GEWORBEN WORDEN"

---

*"Hans K e l l e r von Waldenwil [=Waltenschwil] hat dienst für 3 Jahr Monath  
Sold 14 lb.*

*Rudolph S c h m i d von Hägligen hat dienst für 3 Jahr monath Sold  
14 lb.*

*H. Guardihauptman [Beat Franz Plazidus Zurlauben] hat ihm 1 thaler be-  
zalt.*

*Jacob S c h m i d t von Hägligen hat dienst für 3 Jahr Monath sold  
13 lb.*

*Hans M e y e r von Hägligen H. Guardi Hauptman zalt ihm 1 thaller.*

*Andres S t r e b e l von Bueblicken von H. Guardihauptm. ein thaller  
Empfangen."*

*"Adam A m m a n n von Enner Dettingen [=Kleindöttingen] aus der graffschafft  
Baden ist engagiert lauth des Contes, so H. Guardi Hauptman bey sich hat un-  
der die Gardes. Er hat noch 2 thaller handtgelt zu vordern bey der Comp[ag-  
nie]."*

*"Verzeichnus deren aus dem Rinthal[:]"*

*"NB. Guardi Comp[agnie]" "Hans Jacob Oxner [=O c h s n e r] von St. Gallen  
hat dienst under die gardes, hat Handtgelt 3 daller ohne abzug da-  
ran Empfangen 2 Thaller von dem Werber den 3.<sup>ten</sup> zalt Herr guardi  
hauptman der quardi Comp."*

- "quardi Comp." "Anthoni Eppelin [=A e p p l i] von Kreützingen hat dienst für 3 Jahr Monath Soldt 15 lb., drey frantzösisch thaller ohne abzug auf die Handt, von H. quardi haubtman ist ihm wie dem obigen ein thaller bezalt worden, die ander 2 von dem We[r]ber".
- "quardi" "Christian Brunnies [=B r u n i e s] von Brettigen [=Prättigau] oder Kloster[s] in Büntner grichten hat dienst für 2 Jahr Monath sold 15 lb. Handtgeldt 4 thaller drey ohne abzug undt 1 mit abzug, zwey hat Er von dem Werber Enpfangen, undt die zwey übrigen sollen ihm bey der Compagnie bezalt werden".
- "quardi" "Petrus Grooss [=G r o s s] von Honeg [=Honegg] bey Altstetten im Rhintal hat dienst für 2 Jahr under der gardes, Monath Soldt 15 lb. Handtgelt 3 thaller ohne abzug, einen hat Er Enpfangen undt zwey hat er nach zu vordern, welche ihm auf begehren sollen bezalt werden".
- "quardi" "Frantz Brüh [=B r e u] von Honeg [=Honegg] bey Altstetten im Rhinthal hat dienst für 2 Jahr under die gardes Monat besoldung 15 lb. Handtgelt 3 thaller ohne abzug, einen hat er vom Werber Enpfangen, undt 2 sollen ihm auf dem weg bezalt werden".
- "Phiffer" "Frantz Dür [=D ü r r] von Gams [=Gams] hat dienst für 3 Jahr under H. [alt] Landtamans [Beat Jakob II. Zurlauben] Comp[agnie] Monath Soldt 13 lb. Handtgelt 3 thaller ohne abzug ein hat er von dem Werber undt 2 sollen ihm noch bezalt werden auf dem weg".
- "Phiffer" "Jacob Büechler [=B ü c h l e r] von Altstetten hat dienst für 2 Jahr Monath soldt 13 lb. Handtgelt Enpfangen 4 thaller, drey ohne abzug und einen mit abzug von dem Werber".
- "Phiffer" "Hans L u t z von Altstetten hat dienst für 3 Jahr, Monatsold 13 lb. Handtgelt Enpfangen 4 thaller, 3 ohne abzug und ein mit abzug von dem Werber"
- "Phiffer" wird dem Herrn recomendieren als Feldscherer"  
 "Wolfgang H a s s l e r von Altstetten aus dem Rhinthal hat sich engagiert mit condition das ihme solle Erlaubt sin einen Herrn zu bedienen als cammer diener oder feldscherer, so sich eine glegenheith Ereignen wurde. Indessen aber werde er wie ein anderer soldat sein dienst thun mit 14 lb. Monatsold. Handtgelt hat er Enpfangen 3 thaller ohne abzug von dem Werber".
- "Phiffer" "Hans Jörg Petter [=P e t e r] aus Brigeltz [=Brigels] Büntner grichten hat dienst für 3 Jahr undter phiffers Regiment, Monath sold 13 lb., Handtgelt drey thaller ohne abzug daran hat ihm Herr quardi haubtman [Beat Franz Plazidus Zurlauben] einen zu Baden bezalt die ubrigen zwey sollen ihm bey der Comp. bezalt werden."
- "Phiffer" "Joseph Goundlin [=G u n t l i] von Guttingen [=Güttingen?] bey St. Gallen hat dienst für drey Jahr Monath sold 13 lb. Handtgelt 3 thaller 2 ohne abzug undt ein mit abzug von dem Werber hat er ein Enpfangen die übrigen 2 solle ihm bey der Compagnie bezalt werden".
- "Phiffer" "Caspar M e y e r von Hottingen aus dem Zürcher gebieth hat dienst für 3 Jahr under Pfiffers Regiment, hat Monath Sold 13 lb. Handtgelt 3 thaller 2 ohne abzug undt einen mit abzug, hat von H. Guardi-haubtman ein Enpfangen undt 2 sollen ihm bey der Compagnie bezalt werden".
- "Phiffer" "Melchior E g g e r von Golden [=Goldach] bey Rohrschach hat dienst für 2 Jahr under pfiffers Regiment, Monath Sold 13 lb. Handtgelt 3 thaller zwey ohne abzug undt ein mit abzug, 2 hat er von dem Werber Enpfangen undt der dritte solle ihm bey der Compagnie bezalt werden".

"Phiffer" "NB. Jacob Baumgardner von Altstetten hat dienst für 2 Jahr. Monath Soldt 13 lb. Handtgelt 2 thaller, einen hat er von dem Werber Enpfangen, undt der ander Solle ihm bey der Comp[agnie] bezalt werden, willen er zu klein kan Herr [alt] Landtaman [Beat Jakob II. Zurlauben] nach belieben disponieren.  
Jacob SchuehmacHER von Altstetten hat gedient under Wilars [=Villars-Chandieu] im Regiment M. Ballif Comp. undt ist desswegen nit angenommen worden.<sup>1</sup>"  
"Die solldaten von Heggliggen - zuo Baden wirdt 12 bazen 2 1/2 tag".

1) Dieser Abschnitt ist durchgestrichen.

Glossen von Beat Jakob II. Zurlauben - AH 81, 130-131

## 59

1695 September 9.

A

RATSERKANNTNIS VON STATTHALTER UND RAT VON STADT UND AMT ZUG ZUGUNSTEN VON BEAT JAKOB ZURLAUBEN

"Wir Statthalter undt Rath der Statt undt Ambt Zug Urkunden hiemitt, demnach wir in heütig unnserer gewohnten Rathsversamblung eine hoche nothwendigkeit zue sein erachtet, bey disen gegenwertigen Misslichen anscheinenden Kriegs Coniuncturen [- Wartauerhandel -], undt anderen Künfftigen Vatterlendischen angelegenheiten (So aber der allmögende Gott durch Krefftigistes Vorworth *M a r i a e* der Himmels Fürstin gnedigist von unns abwenden wolle) Einen des Kriegs wohlerfahrenen Maior undt Obersten über unnsere allhiesige Soldatesca, selbige auff allen Anfahl zue Commandieren, zue ernambsen, zue solchem endt wir hierzue [d.h. als Landeshauptmann] erwöllet, ernambset undt Erkhennt haben wollen den ... Hauptman *B e a t J a c o b* Zurlauben von Gestelenburg. In dem gnedigen Verstehen, dass erst wohlermannter Herr Hauptman Zurlauben auff all ereügenden anfahl dise Jhme auffgetragne Ehren Charge der Maiorstell seinen aequanimiteten, undt anderen angebohrnen gueten eigenschafften nach, also Mannhafft vertretten, dass solches nit allein einem lobl. Ohrt zue vernüegiger Satisfaction, sondern Jhme Herrn Hauptman undt Maior Zurlauben zue sonderen Ehren undt Respect gereichen werde.

Urkhundtlich haben wir disere unnsere Raths-Erkhandtnuss mit unnsere der Statt undt Ambt Zug gewohntem Secret Jnnsigell bekrefftigtet ...

[gez.] Melchior *I t e n*, Landtschreiber Zug"

Kopie - AH 81, 132-133 - Blatt 132<sup>V</sup> und 133<sup>R</sup> leer